

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

VALUE-Wert der Woche: Genussscheine

Genussscheine

Geringe Risiken, hoher Zins

Genussscheine sind für alle konservativen Anleger als Depotbeimischung (fast) ein Muss! Es gibt hohe Zinsen und geringe Kurschwankungen. Wo der Einstieg lohnt

Sichere Häfen sind derzeit weniger gefragt. Obwohl es beispielsweise mehrere Störfeuer politischer Seite wie etwa Taliban in Afghanistan oder Urananreicherung und damit zusehends möglicheren Bau von Atombomben im Iran gibt, dümpelt Gold derzeit schläfrig vor sich hin.

Anleger greifen im Moment lieber zu Dingen, wo mehr Bewegung, höhere Kursausschläge und damit größere Chancen drin sind, wie bei Aktien. Ein anderer sicherer Hafen scheint derzeit auch ziemlich in Vergessenheit zu sein: Genussscheine. Betrachtet man die Handelsvolumina dieser Wertpapiere an den Börsen sieht man bei vielen Scheinen: Handelsvolumen heute gleich null. Dabei gibt es immer wieder Phasen, Tage, Wochen oder gar Monate, in denen diese Papiere fast schon heiß begehrt sind und an den Börsen rege gehandelt werden.

In der aktuellen Nullzinsphase sollte das eigentlich fast ein Dauerzustand bei den Scheinen sein. Denn diese bieten bei relativ geringen Risiken üppige Renditen und sind damit weit mehr als eine Alternative zu Festgeldern. +4%, +5% und sogar mehr als +6% im Jahr sind drin. Die Volatilität als Maß des Risikos dagegen ist gering. Die Kurschwankungen liegen oft nur im Bereich von wenigen Prozentpunkten.

Vom Risiko her sind Genussscheine zwischen Aktien und Anleihen einzuordnen. Da der Inhaber auch am Verlust des Emittenten beteiligt werden kann, sind sie riskanter als erstrangige Anleihen.

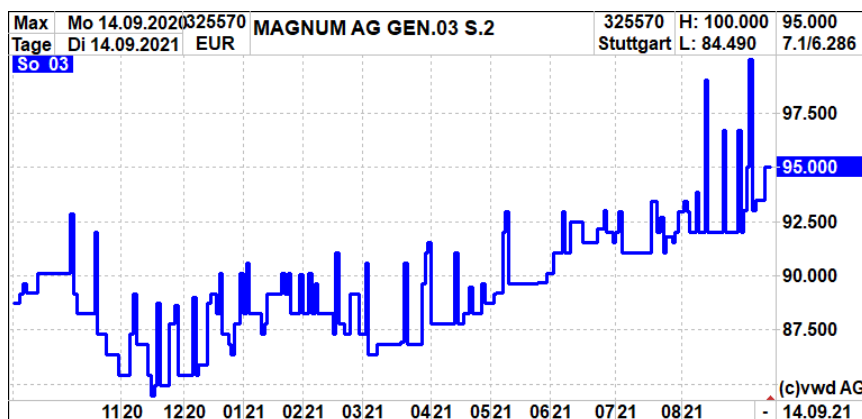


Chart: Quelle: vwd-group

Der Spread bei Genussscheinen liegt oft bei 100 bis 300 Basispunkten

FAKTEN

Kennzahlen

Magnum AG Genussschein(e)

ISIN: DE 000 325 570 9 und

ISIN: DE 000 650 155 4

Internet: www.magnum-ag.de

Emission: 2003 und 1999

Nennbetrag: 100 € und 1000 €

Ausschüttung: 6%

Effektive Rendite: 6,1%

Laufzeit: unbefristet

Kündigung: jährlich durch
Magnum AG und Anleger
jeweils zum Jahresende

Emissionsvolumen: jeweils
10,0 Millionen €

Kurs: 95,0%

Ziel: –

Stopp: –

**Votum: Geringe Volatilität,
hohe Verzinsung –
Genussscheine sind die
deutlich bessere Alternative
zu Staatsanleihen oder
Festgeld. Kaufen und liegen
lassen!**

* eigene Schätzungen

Abonnement
hier klicken:

www.value-depesche.ch/pay

VALUE-Wert der Woche: Genussscheine

Ähnlichkeiten mit Anleihen haben die Genüsse durch das Recht der Inhaber auf eine jährliche Ausschüttung mittels mehr oder weniger hohem Kupon und auf die Rückzahlung zum Nominalbetrag. Aktienähnlich sind diese Wertpapiere, weil die Ausschüttung in Verlustjahren ausfallen, bei Bilanzverlusten des Emittenten sogar der Nominalbetrag herabgesetzt werden kann.

Wie bei einer Anleihe spiegelt der Kurs des Genussscheins in der Regel auch die Risiken wider. Hoher Kurs – möglicherweise über Pari von 100% - deutet auf geringe Gefahren im operativen Geschäft des Emittenten hin. Damit verbunden ist allerdings das Risiko auf Kursverluste im Falle einer unerwarteten Kündigung und Rückzahlung durch den Emittenten bei Kursen deutlich über 100%. Denn dann gibt es nur den Nennwert.

Tiefe Kurse weit unter dem Nominalbetrag deuten dagegen auf erhöhte Risiken mit der entsprechenden Einschätzung der Anleger. Sollte so ein Schein aber zum Nominalbetrag zurückgezahlt werden oder kommt es zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Emittenten sind in der Regel schöne Kursgewinne zu erwarten.

Ich möchte Ihnen ein paar attraktive Genussscheine ans Herz legen:

Genussscheine						
Emittent	WKN	Briefkurs	Ausschüttung	Rendite	Laufzeit	Nennwert in €
Bertelsmann	522994	351,00%	15,00%	4,3%	unbefristet	10
Bertelsmann	522990	196,00%	7,83%	4,0%	unbefristet	0,01
enercity AG	725535	1060,00%	42,40%	4,0%	unbefristet	0,01
Magnum	325570	98,00%	6,00%	6,1%	unbefristet	100
Magnum	650155	99,00%	6,00%	6,1%	unbefristet	1000

Beispiel für den Kauf: Magnum Genussschein WKN 325570. Der Nennwert beträgt bei diesem Schein 100 Euro. Bei einem Briefkurs von 98,0% - Briefkurs bedeutet, dass zu diesem Kurs jemand tatsächlich verkaufen will – beträgt der Kaufpreis für einen Genussschein entsprechend 98,0 Euro (Nennbetrag x Kurs in %).

Der Spread zwischen Geld- und Briefkurs, also zwischen Angebots- und Nachfragekurs beträgt bei vielen Scheinen etwa 100 bis 200 oder auch 300 Basispunkte. Beim Magnum-Schein im Beispiel liegt der Geldkurs bei 95,0%, der Briefkurs bei 98,0%, also ein Spread von 300 Basispunkten.

Fazit: Bei Renditen von derzeit bis zu +6,1% p.a. bei den beiden Magnum-Genussscheinen sind diese Papiere eine attraktive Depotbeimischung. Kaufen und liegen lassen. Bei geringem Handelsvolumen Stücke langsam mit Limit einsammeln.

Genussscheine

Bei aktuellen Renditen bei den höher verzinsten Genussscheinen zwischen 4% und 6% sind diese Papiere eine Top-Alternative zu anderen Festverzinslichen oder bei einem Zeithorizont von ein oder zwei Jahren auch zu Festgeld!